

22 Bruderschaften, 22 musizierende Vereine



Das Königspaar Jannik und Anna-Lena Wassermann freut sich mit den Adjutanten Michael Wassermann (l.) und Martin Beckers auf die Festtage. Foto: Bruderschaft



Die St. Petri und Pauli Schützenbruderschaft Waldenrath ist Gastgeber des Dekanatsschützenfestes.

WALDENRATH „Glaube – Sitte – Heimat“ – Diese drei Schützenwerte sind die Eckpfeiler des ersten Schützenfestes im Dekanatsverband Gangelt-Selfkant. Alle 21 Mitgliedsbruderschaften und die Gastbruderschaft aus Laffeld sind dabei, wenn vom 4. bis 7. Juli in Waldenrath gefeiert wird. 22 Bruderschaften und dazu 22 musizierende Vereine – im Dekanat Gangelt-Selfkant genießen die Schützenfeste einen besonders hohen Stellenwert. Ferner legen hier die jeweiligen Ehrendamen sowie alle Majestäten der Bruderschaften einen besonderen Farbenzauber über den Ort. Auch deshalb sind die Dekanatsschützenfeste wahre Zuschauermagnete, besonders der Festzug am Sonntag lockt tausende Besucher an.

Die Traditionspflege startet am Freitag, 4. Juli, um 19.30 Uhr mit dem Heimatabend im Festzelt an der Kirchstraße. Trommler- und Pfeiferkorps und Musikverein Waldenrath präsentieren musikalische Beiträge, dazu gibt es heimatbezogene Mundartbeiträge. Höhepunkt wird der „Große Zapfenstreich“ gegen 22.30 Uhr an der Pfarrkirche sein,

zelebriert durch das Offizierscorps der Bruderschaft, Freiwillige Feuerwehr, Musikverein und Trommler- und Pfeiferkorps.

Das Programm am Samstag, 5. Juli, beginnt mit dem Antreten um 16.30 Uhr am Lokal Feltmann und einem Festaufzug durch den Ort. Ab 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) lädt die Bruderschaft zum Festabend mit Party und Tanz. Die Coverband Klangstadt sorgt dabei für Stimmung.

Festzug und Ehrendamen

Der Sonntag, 6. Juli, beginnt mit einer Heiligen Messe um 9 Uhr in der Kirche und einem anschließenden Frühschoppen im Festzelt. Ab 13 Uhr marschieren die auswärtigen Vereine zum Festplatz an der Vitusstraße. Die gastgebende Bruderschaft trifft sich gegen 13.45 Uhr an der Gaststätte Feltmann, holt die heimischen Majestäten, die Ehrendamen und Ehrengäste ab und marschiert unter Klängen der Waldenrather Vereine zum Festplatz. Waldenrath ist stolz auf seine zehn Ehrendamen mit Hanna Seekircher, Lucia von Birgelen, Ida Mertens, Greta Mertens, Nelly Oliveira, Pia Kaesmacher, Anna Mevissen, Lea Houben, Lena Heinrichs und Luisa Marie Nobis.

„Achtung, der General kommt“ erschallt es dann über den Festplatz. Nach der Feldandacht beginnt gegen 15 Uhr der Festzug über Hellstraße, Birgdener Straße, Langbroicher Straße, Kirch- und Huckstraße und Aachener Straße.

Der abschließende Vorbeimarsch vor der Kirche auf der Kirchstraße ist ein würdiger Abschluss dieses Festumzuges mit stets beeindruckender Zeremonie. Traditionell geht es im Festzelt weiter mit dem Tanz der Königspaare und dem Fahnenschwenken. Ferner hat die Preisverteilung für die Aufstellung bei der Feldandacht und das Auftreten beim Festzug für die Vereine einen großen Stellenwert.

Das Programm am Montag, 7. Juli, beginnt wiederum mit einer Messfeier um 9.30 Uhr und einem musikalischen Frühschoppen im Festzelt. Antreten ist dann wieder um 15.30 Uhr zu einem Umzug mit Parade an der Kirche. Den krönenden Abschluss des Schützenfestes bildet der Königsball am Abend im Festzelt. **(agsb)**